

## Turnfahrtbericht 2019

Am 14.09.2019 starteten wir die diesjährige Turnfahrt etwas unvollständig. Linus wollte sich am Vorabend noch kurz das Velo von vorne anschauen und hat gelernt, dass man dies besser nicht während dem fahren macht. Und Höfi stand um 0600 pünktlich auf, anstatt am Bahnhof Seuzach. Doch konnten wir ihn in Winterthur begrüßen, der tropfende Schweiß vom Velo fahren störte dabei kaum. Es ging los Richtung Ungewissheit. Ausser dem Versprechen auf irgendeine Jungfrau, stand noch das ganze Programm im Dunkeln. Doch wurde uns eine super Wanderung vom Organisator, Leander Odermatt, geliefert. So durften wir zuerst motorisiert ab Interlaken bis zum Jägerstübli bei Habkern verschieben, wo unsere eigentliche Wanderung startete. Nach einem ziemlich angenehmen Aufstieg genossen wir beim Augstmatthorn eine faszinierende Aussicht auf sowohl den strahlend blauen Brienzersee, dessen Wasser, wie wir später erfahren durften, übrigens Trinkwasserqualität aufweist, als auch die Berner Alpen, speziell Eiger, Mönch und Jungfrau. Begleitet von etwa 5 Millionen Termiten, Stechmücken ähnliche Wesen, legten wir eine Gratwanderung der Extraklasse bis zur Station Harder Kulm zurück. Dort mussten sich die Touristen fragen, was da für eine Bande dahergelaufen kommt, doch zum Glück hat Bachi ihnen einen kleinen Denkanstoss gegeben, mit dem Wanderstock, auf den Kopf. Zurück zwischen den Seen stellte sich die Frage, ob wir nun denn endlich etwas trinken durften. Denn die Wanderung wurde von der breiten Masse klar unterschätzt und die nötigen Wasserreserven waren, trotz expliziter Warnung des Organisators, Leander Odermatt, bei vielen nicht vorhanden! Aber Abhilfe kam sofort. Wir lernten schnell einmal, dass die Brienzer Bootsfahrer doch nicht alle besoffen sind, obwohl sie zugegebenermassen in Schlangenlinien fahren. Nein, Das sind sogenannte Jet- Boats. Für jeden der am Driften seinen Reiz findet, ist Jet-Boat fahren genau das Richtige. Auch wenn man immer mal wieder mit Wasser überschüttet wird, kann man es wenigstens trinken. Nach einem langen, anstrengenden, aber erfüllten Tag stärkten sich die Turner aus Seuzach im feinsten Steakhouse, das in Interlaken zu finden war. Der Nachtclub - Betrieb war eher nebensaisonartig und so wurde doch gefühlt 100% der offenen Betriebe erkundigt. Auch wenn wir zuerst die einzigen Gäste waren, liess sich die Partylaune dadurch nicht vermindern und so kamen dann schlussendlich doch auch noch ein paar einheimische Gäste dazu. Die einen hatten einen sehr tollen Samstagabend und die andern dafür einen tollen Sonntag. Mike und Gian O. gehörten beide zur ersten Sorte. So grüssten sie am Sonntag mehrmals den Jürg von uns, einer sogar aus der Gondel heraus. Diejenigen, die sich noch benehmen konnten, genossen die Aussicht von Grindelwald First aus und flogen mit dem First-Flyer mit 84 km/h durch die Luft. Nachdem wir mit den Velo-Trottis zurück nach Grindelwald gesaut waren, ging es dann auch schon wieder Richtung Heimat zu.

Es war eine gelungene Turnfahrt mit super Stimmung und erlebnisreichen Aktivitäten. Im Namen der gesamten Turnfahrt 2019-Gruppe: Merci Lee fürs Organisieren!